

Datenschutzinformationen für Kunden, Interessenten und andere Betroffene

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Chugai Pharma Germany GmbH
Amelia-Mary-Earhart-Straße 11b
60549 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 66 30 00 0
E-Mail: info@chugaipharma.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Datenschutzbeauftragte
Amelia-Mary-Earhart-Straße 11b
60549 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@chugaipharma.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Interessenten oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet) oder der Datenbank OneKey™ des Unternehmens IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Albert-Einstein-Allee 3, 64625 Bensheim, zulässigerweise gewinnen. Die OneKey™-Datenbank enthält aktuelle Stamm-, Kontakt- und Spezialisierungsdaten zu medizinischem Fachpersonal. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wenn Sie uns Ihre Daten direkt übermitteln oder wir diese auf andere Weise erhalten, werden die Daten nicht automatisch in der OneKey™-Datenbank gespeichert. IQVIA erhält von uns gegebenenfalls einen Hinweis und meldet sich dann direkt bei Ihnen, um Ihre Daten aufzunehmen oder zu aktualisieren. Sie können der Aufnahme Ihrer Daten gegenüber IQVIA jederzeit widersprechen oder den Datenschutzbeauftragten von IQVIA kontaktieren.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten z.B. Klinik- oder Praxisanschrift). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle

Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- oder Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Vertragspartnern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung,
- Kontaktaufnahme, Übersendung von Informationsmaterial und Einladungen zu Veranstaltungen, Vornahme von Kundensegmentierungen und Ermittlung von Optimierungspotentialen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben und im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO)

Teilweise sind wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Speicherung von Daten verpflichtet, etwa aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aus dem Handels- und Steuerrecht (vgl. § 257 HGB, § 147 AO). Als Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich kann es zudem erforderlich sein, dass wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Dokumentations- und Meldepflichten oder im öffentlichen Interesse verarbeiten müssen. Dies betrifft insbesondere

Nebenwirkungsverdachtsmeldungen im Bereich Arzneimittelsicherheit bzw. Fälle im Zusammenhang mit der Sicherheit unserer Produkte.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der oben dargestellten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten können in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO durch Dienstleister und Erfüllungsgehilfen verarbeitet werden. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Kundenmanagementsystemen und -software, Beratung sowie Vertrieb und Marketing. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Hotels, Reisedienstleister, Veranstaltungsagenturen.

Werden Daten in ein Drittland oder eine andere internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit

- es zur Erfüllung der o.g. Zwecke erforderlich ist, oder
- die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist, oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Dabei wird die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus durch geeignete Garantien sichergestellt, z.B. EU-Angemessenheitsbeschluss oder EU-Standardvertragsklauseln und ggf. weitere Maßnahmen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen oder behördlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten

für die Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher oder behördlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Speicherung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Widerrufsrecht:

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und kann an uns schriftlich, mündlich oder per Email gerichtet werden:

Chugai Pharma Germany GmbH
Amelia-Mary-Earhart-Straße 11b
60549 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 66 30 00 0
E-Mail: datenschutz@chugaipharma.de

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

Im Rahmen des Kundenmanagements verarbeiten wir teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling). Beispielsweise setzen wir Auswertungsinstrumente ein, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Dies ermöglicht eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Zu unseren Kommunikationsaktivitäten gehören das Versenden von elektronischem Direktmarketing und die Nutzung technischer Funktionen zur Nachverfolgung der Zustellbarkeit von Emails und Messung der Email-Interaktion zu Zwecken der Zielgruppenansprache und zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (sog. Tracking). In dem an Sie versendeten Newsletter erhalten wir unter anderem Empfangs- und Lesebestätigungen sowie Informationen über Anhänge und Links, auf die Sie in unserem Newsletter geklickt haben. Auch speichern wir, welche Bereiche Sie innerhalb unseres Web-Auftritts besucht haben.

Durch das Erstellen eines persönlichen Benutzerprofils möchten wir unsere werbliche Ansprache auf Ihre Interessen ausrichten und unsere Angebote für Sie optimieren. Insbesondere können diese Daten verwendet werden, um den Inhalt und die



Kommunikationskanäle anzupassen, wenn wir unsere Dienstleistungen und Produkte mit Ihnen besprechen, um sicherzustellen, dass die Informationen personalisiert sind und Ihren Bedürfnissen besser entsprechen.

Die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten können mit anderen Informationen verbunden werden, die über unsere Webseiten und Online-Ressourcen, über soziale Netzwerke (z. B. LinkedIn, Twitter, Facebook usw.) oder über Daten, die uns von Dritten (z. B. IQVIA) über Sie zur Verfügung gestellt wurden, gesammelt wurden. Diese Art der Verarbeitung ermöglicht es uns, ein spezifisches Profil über Sie zu erstellen und die Kommunikation mit Ihnen zu verbessern. Durch die Profilerstellung können wir beispielsweise Experten in bestimmten Indikationen effizient auswählen, Treffen und Interaktionen mit medizinischem Fachpersonal besser vorzubereiten oder Mitteilungen über unsere Aktivitäten personalisieren.

Personenbezogene Daten können, nachdem sie anonymisiert wurden, auch für statistische Zwecke verwendet werden.